1216 2016 LUCKENWALDE

Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

7. Jahrgang | Dienstag, 10. November 2015 | Nummer 22 | Woche 46

Deutschlandcup im Querfeldeinfahren

AUS DEM INHALT

Luckenwalde in tausend Teilen – Puzzle zur 800-Jahr-Feier ..... **Seite 3**

800-Jahr-Feier: Sponsoren gesucht ..... **Seite 4**

Starke Nachbarschaft an der Mittelnuthe – Beteiligung am Stadt-Umland-Wettbewerb .. **Seite 5**

Neu: Wohnungsgeberbestätigung ..... **Seite 6**

Informationsvorlagen für den Bürgerhaushalt ..... **Seite 10**

Informationsveranstaltung zur Boulevardsanierung ..... **Seite 14**

NEUES AUS DEM RATHAUS

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am 17. November von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I

Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde

Schiedsperson:

Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II

Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg

Schiedsperson:

Herr Björn-O. Müller

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen! Um Infrastrukturprobleme zu melden, klicken Sie auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an (linke Menüleiste der Startseite). **Wenn Sie keinen Internetzugang besitzen, bietet die Stadt ab sofort folgenden Service zu den Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus an:**

Sie können persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 03371-672-0 Anregungen und Hinweise auf Missstände oder infrastrukturelle Probleme melden. Die Mitarbeiterin wird diese Hinweise in das MAERKER-Portal aufnehmen. Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus:

MO | 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr
DI | 8:15 Uhr bis 16:00 Uhr
MI | 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
DO | 8:15 Uhr bis 18:00 Uhr
FR | 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und jeden 1. Sonnabend im Monat von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Zwei Volksbegehren können unterstützt werden

Das Volksbegehren „Volksinitiative gegen Massentierhaltung" kann vom **15. Juli 2015 bis zum 14. Januar 2016** per Unterschriftsleistung unterstützt werden.

Das „Volksbegehren gegen eine 3. Bahn und für eine Kapazitätsbegrenzung am BER" kann vom **19. August 2015 bis zum 18. Februar 2016** per Unterschriftsleistung unterstützt werden.

A) Unterstützung der Volksbegehren durch Eintragung in Eintragungslisten

Die Volksbegehren können durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde bis zum letzten Eintragungstag, 16:00 Uhr unterstützt werden:

Lfd. Nummer	Eintragungsstellen Stadt Luckenwalde Markt 10 14943 Luckenwalde	Eintragungszeiten	
1	Zimmer 019	Montag:	08:30 – 11:30 Uhr
2	Zimmer 019a	Dienstag:	08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
3	Zimmer 028	Mittwoch:	08:30-11:30 Uhr
4	Zimmer 029	Donnerstag:	08:30-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr
		Freitag:	10:00-11:30 Uhr

B) Unterstützung der Volksbegehren durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag die Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail: wahlen@luckenwalde.de oder Fax: 03371/672-421) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** zu den unter Punkt A) genannten Zeiten gestellt werden. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig!

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der Stadt Luckenwalde abgegeben werden.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Baugrundstücke zu verkaufen

Auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung werden verkauft: 3 Baugrundstücke:

Luckenwalde, Arndtstraße, voll erschlossen, Gemarkung Luckenwalde, Flur 11, in Größe von jeweils ca. 630 m² (ca. 20 m x ca. 31,5 m)

Das Mindestgebot beträgt für jedes Baugrundstück:

23.500,00 €.

Jedes Angebot wird berücksichtigt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.luckenwalde.de/Aktuelles/Verkauf.

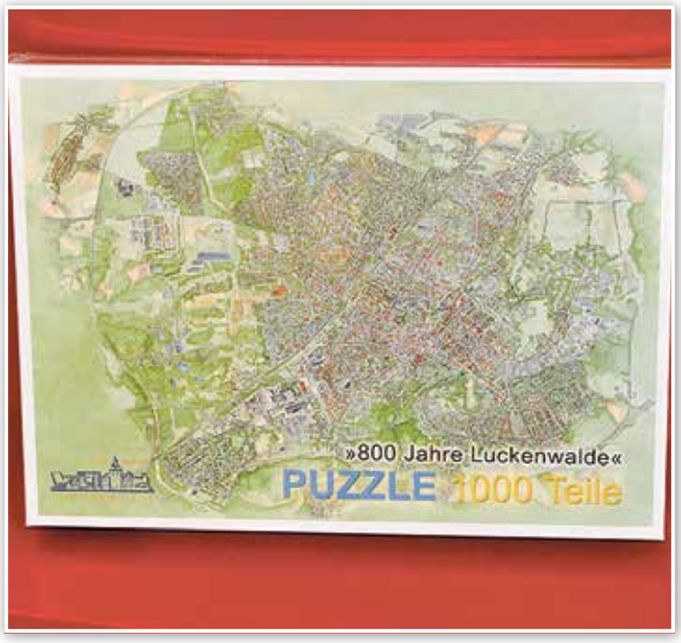
1216 2016
LUCKENWALDE

Noch keine Kalender für 2016?

2016 wird für Luckenwalde ein ganz besonderes Jahr. Der 800. Geburtstag der Stadt steht an und soll mit vielen Veranstaltungen gefeiert werden. In den Monaten von März bis Oktober reiht sich ein Höhepunkt an den nächsten. Der neue Wandkalender der Stadt Luckenwalde hilft dabei, keinen davon zu verpassen.
Der Kalender mit vielen tollen Luckenwalder Ansichten ist wiederum im DIN A3-Format erschienen, kann im Querformat aber auch doppelseitig aufgehängt werden. Moderne Fotoaufnahmen aus dem Stadtgebiet werden von seltenen historischen Aufnahmen ergänzt.
Der Wandkalender der Stadt Luckenwalde für das Jahr 2016 ist in der Touristinformation und in der Bibliothek im Bahnhof gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro erhältlich.

Luckenwalde bereitet sich auf seine Gäste vor

Vergangene Woche wurden an den Luckenwalder Ortseingängen Plakate angebracht, die schon jetzt die Neugier auf den 800. Geburtstag der Stadt wecken. Am Waldfriedhof, in der Schützenstraße und am Jüterboger Tor werden alle willkommen geheißen, die in die Kreisstadt kommen.
Die riesigen, wetterfesten Planen hat das Luckenwalder Unternehmen neudruck angefertigt und Mitarbeiter des Bauhofes übernahmen das Anbringen. Das Jubiläumsjahr 2016 kann kommen! Wir freuen uns auf alle Veranstaltungen, auf alle Aktionen und vor allem auf alle Gäste!



Luckenwalde in tausend Teilen

Den wunderschönen handgezeichneten Stadtplan von Ludwig Krause gibt es jetzt als Puzzle. Wer die Geduld hat, tausend kleine Teile zusammenzufügen, erhält am Ende einen schönen Überblick über unsere Stadt im Format 50 x 70 cm. Als weiterer Werbeartikel zur 800-Jahr-Feier ist das Puzzle für 8 Euro in der Touristinformation erhältlich.

1216 2016
LUCKENWALDE

Sponsoren zur Unterstützung der Jubiläumsideen gesucht

Zahlreiche Ideen, wie man den 800. Geburtstag unserer Stadt feiern kann, wurden in den letzten Jahren erdacht und gesammelt. Um möglichst viele davon umsetzen zu können, sucht die Stadtverwaltung nach Sponsoren, die dazu beitragen wollen, dass das nächste Jahr ein ganzes besonderes für Luckenwalde wird.

Mit einer Broschüre hatte Sponsorenbeauftragter Frank Dunker Mitte Oktober dazu aufgerufen, die Feierlichkeiten zu unterstützen. Diese wurde an 250 mögliche Sponsoren verschickt, außerdem erfolgte ein Aufruf zur Beteiligung über die Presse.

Wie zufrieden sind Sie mit dem bisherigen Rücklauf?

Frank Dunker: Schon jetzt haben uns etliche Anfragen erreicht, über die wir uns sehr freuen. Einige Unternehmen wollen sich zunächst über unsere Sponsorenangebote informieren. Aber es gibt auch schon etwa 40 Zusagen von Firmen, die unsere 800-Jahr-Feier unterstützen möchten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Wer meldet sich bei Ihnen, um Sponsor zu werden?

Frank Dunker: Das ist ganz unterschiedlich. Unter den Sponsoren sind große Unternehmen, aber auch viele Einzelunternehmer, lokale Handwerksbetriebe oder Gewerbetreibende, denen das Gelingen der Jubiläumsfeier im nächsten Jahr am Herzen liegt. Viele der Firmen sind aus Luckenwalde und eng mit ihrem Standort verbunden. Aber einige Rückmeldungen kamen auch aus dem weiteren Umland. Es gibt Sponsoren, die uns mit höheren Beträgen unterstützen möchten, aber auch kleinere Betriebe, die 50 Euro erübrigen können. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung.

Wie geht es nach den Anfragen weiter?

Frank Dunker: Alle Anfragen erhalten bis Mitte November eine Rückantwort. In Einzelabsprachen wird dann mit jedem Interessenten abgesprochen, wie er sich eine Unterstützung der 800-Jahr-Feier vorstellt. Manche davon haben sich z. B. bei uns gemeldet, weil es ihnen wichtig ist, dass unsere Stadt weiterhin so schön grün bleibt. Deswegen möchten sie gerne Paten einer Blumenampel werden und für solche konkreten Wünsche haben wir natürlich ein offenes Ohr.

Kann man sich auch weiterhin bei Ihnen melden?

Frank Dunker: Natürlich. Wir haben uns für das kommende Jahr viel vorgenommen und jede Hilfe ist willkommen. Die Fördermöglichkeiten sind in Pakete eingeteilt und die Unternehmen erhalten je nach Summe ein Dankeschön, wie z. B. die Möglichkeit im Programmheft Werbung für das eigene Unternehmen zu machen oder eine Sponsorentafel auf dem geplanten Backhaus. Wer konkrete Vorstellungen hat, kann natürlich auch bestimmen, für welchen thematischen Schwerpunkt das Geld verwendet werden soll. Und für die Premiumsponsoren haben wir uns besondere Gegenleistungen ausgedacht, wie zum Beispiel eine außergewöhnliche Marktturmführung.

Wie kann man sich weiter informieren?

Frank Dunker: Wir haben eine Broschüre gestaltet, die alle Möglichkeiten eines Sponsorings aufzeigt. Diese findet man auch auf der Internetseite der Stadt Luckenwalde. Ansonsten kann man mich telefonisch erreichen und dann besprechen wir, was die Interessenten sich vorstellen, um das eigene Unternehmen an der 800-Jahr-Feier teilhaben zu lassen. (Tel. 03371 620382, E-Mail: bauhof@luckenwalde.de)

Die geplanten Blumenkaskaden am Bahnhof sind nur eines der Projekte, bei denen sich Sponsoren beteiligen können.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Starke Nachbarschaft an der Mittelnuthe

Die Kommunen Nuthe-Urstromtal, Trebbin und Luckenwalde haben sich gemeinsam beim Stadt-Umland-Wettbewerb beworben. Dabei handelt es sich um ein Förderprogramm des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, das durch drei EU-Fonds gespeist wird.
Bewerben können sich dafür nur Mittel- und Oberzentren, die in Kooperation mit den Umlandgemeinden stehen und Maßnahmen umsetzen wollen, die dem gesamten Umland zu Gute kommen würden. Die drei Nachbarn an der Mittelnuthe haben sich fünf Schwerpunkte gesetzt. Dazu gehören Energie- und Klimaschutz, Sicherung Fachkräftebedarf, Tourismus, multimodale und nachhaltige Mobilität sowie Familie, Begegnung und Miteinander. Dahinter verbirgt sich eine Vielzahl von geplanten Projekten, die mit den Mitteln des Wettbewerbs verwirklicht werden könnten.
In Luckenwalde ist das zum Beispiel die Gründung einer Akademie für Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen. Dazu soll die Schule für Gesundheitsberufe des DRK erweitert und in das Gebäude der ehemaligen Steinschule in der Kurzen Straße verlagert werden. So will man zur Fachkräftesicherung in den Gesundheitsberufen beitragen.

Für Trebbin sind vor allem die Themen Anbindung und Elektromobilität entscheidend.
Durch Ladestationen für Elektroautos und -fahrräder wird der Anreiz erhöht, in dem Sektor CO_2 einzusparen, in dem am meisten anfällt, dem Verkehr. Das Konzept der multimodalen Mobilität sieht vor, verschiedene Verkehrsmittel zu kombinieren.
Dazu könnte z. B. eine Fahrradstation am Bahnhof oder der Bushaltestelle anregen.

Vertreter der drei Kommunen mit nur einigen der vielen Kooperationspartnern.

Der Aspekt des Tourismus ist in Nuthe-Urstromtal von besonderer Bedeutung.
Zu dessen Stärkung hat man sich Projekte wie einen barrierefreien Angelsteg überlegt, einen Ufer-Natur-Wanderweg und einen Stellplatz für Wohnmobile auf einer Industriebrache.
Weitere Projekte sind die Anbindung der Fläming-Skate, die Beschilderung von Radwegen usw.
Neben den drei Kommunen sind zahlreiche Kooperationspartner an Bord, wie z. B. das Luckenwalder Krankenhaus, der Landkreis Teltow-Fläming, der Verein für Arbeitsförderung und berufliche Bildung e. V., die Fachhochschule Potsdam und die Städtischen Betriebswerke Luckenwalde.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Ortseingang wird verschönert zur Begrüßung der Gäste der Stadt

In der Schützenstraße entsteht ein grüner Willkommensgruß an alle, die nach Luckenwalde kommen. Am Ortseingang im Kreuzungsbereich Schützenstraße, Trebbiner Tor, Mönchenstraße wird die Grünfläche vor der Tankstelle neu gestaltet. In der vergangenen Woche haben dort Pflanzarbeiten begonnen und demnächst werden noch zwei Stelen aus Cortenstahl aufgestellt.
7.000 Frühjahrsblüher und 2.500 Stauden und Gräser verschönern die bislang schmucklose Fläche. Von Frühjahr bis Herbst wird die Fläche einen schönen Anblick bieten und auch alle Gäste begrüßen, die zur 800-Jahr-Feier im nächsten Jahr in die Kreisstadt kommen.

Narren übernehmen das Rathaus am 11. 11. um 15.15 Uhr

Am 11.11. übernimmt der Luckenkiener Karneval Klub traditionell das Luckenwalder Rathaus.

Um 15:15 Uhr sind alle eingeladen, mitzufeiern und die närrische Jahreszeit einzuläuten.

Stellenausschreibung Einsatzkräfte im feuerwehrtechnischen Dienst

Die Stadt Luckenwalde sucht zum 1. Januar 2016 zwei

Einsatzkräfte im feuerwehrtechnischen Dienst.

Anforderungen:
Sie verfügen mindestens über die Berufsbildungsreife, einen Hauptschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss und eine Gesellenprüfung in einem für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Handwerk oder können eine entsprechende förderliche abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen. Sie sind gesundheitlich, sportlich, höhentauglich sowie physisch und psychisch gut belastbar. Ein Schichtdienst im 24- oder 12-Stunden-Rhythmus bzw. eine flexible Arbeitszeitgestaltung machen Ihnen nichts aus. Sie verfügen über ein fundiertes Allgemeinwissen und über Kenntnisse naturwissenschaftlicher Zusammenhänge sowie über einen einwandfreien Leumund. Lernbereitschaft, Lernfähigkeit, Flexibilität und insbesondere Teamfähigkeit darf Ihnen kein Fremdwort sein und Sie sind bereit, den B 1-Lehrgang zu absolvieren oder besitzen den Nachweis schon.

Vorausgesetzt werden Einsatzerfahrung im Feuerwehrdienst sowie mindestens Grundkenntnisse im Gefahrgutbereich bzw. besondere Fachkenntnisse bei der Freiwilligen Feuerwehr (wie Sonderausbildungen nach FwDV 2). Ideal sind Erfahrungen in der Jugendarbeit.

Zum Einstellungstermin müssen Sie im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse C und nach betriebsärztlichem Gutachten für den Dienst in der Feuerwehr (u.a. G 26.3) geeignet sein.

Verfügen Sie bereits über den Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (B 1), werden Sie ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Vergütung erfolgt je nach Vorliegen entsprechender Nachweise in Entgeltgruppe 5 oder 6 TVöD. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle. Teilzeitarbeit ist nicht möglich.

Die Stadt behält sich vor, Sie an einem Auswahlverfahren teilnehmen zu lassen, das hinsichtlich der körperlichen Eignung Sportübungen enthält.

Es wird vorausgesetzt, dass Sie Ihren Wohnort in Luckenwalde haben bzw. nehmen. Deshalb reflektieren Ihr Auftreten und Erscheinungsbild, auch außerhalb Ihrer Arbeitszeit, das Ansehen und die Belange der Luckenwalder Feuerwehr.

Darüber hinaus wird eine ständige aktive Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde erwartet.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, senden Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung bis zum 13. November 2015 auf dem Postweg an

Stadt Luckenwalde,
Amt Personal und Organisation
Markt 10
14943 Luckenwalde.

Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung.

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Schmoldt
Personalratsvorsitzender

Neu: Wohnungsgeberbestätigung

Am 1. November trat das neue Bundesmeldegesetz in Kraft und löst die bestehenden melderechtlichen Vorschriften ab. Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur Anmeldung und in wenigen Fällen zur Abmeldung (z. B. Wegzug ins Ausland oder Aufgabe einer Nebenwohnung) bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Bei der Anmeldung müssen für alle zuziehenden Personen die Personalausweise und/oder die Reisepässe vorgelegt werden. Neu ist die Vorlage einer vom Wohnungsgeber bzw. vom Vermieter ausgestellten schriftlichen Bestätigung über den erfolgten Wohnungsbezug (sogenannte Wohnungsgeberbestätigung). Die Vorlage einer Wohnungsgeberbestätigung ist erforderlich bei

- Einzug in eine Wohnung,
- Auszug aus einer Wohnung, wenn der Wohnsitz ins Ausland verlegt wird,
- Auszug aus einer Wohnung, ohne dass eine neue Wohnung im Inland bezogen wird (Wohnungslosigkeit),
- Auszug aus einer Nebenwohnung

Wohnungsgeber ist, wer einer anderen Person eine Wohnung (einzelner Raum oder mehrere Räume) tatsächlich willentlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. In der Regel ist das der Wohnungseigentümer. Wohnungsgeber bei Untermietverhältnissen ist der Hauptmieter.
Wer eine eigene Wohnung bezieht, also selbst Eigentümerin oder Eigentümer ist, erklärt dies in einfacher Form (Eigenerklärung).
Der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person hat den Einzug oder Auszug der meldepflichtigen Person schriftlich mit Unterschrift zu bestätigen. Die neue Regelung schafft mehr Sicherheit.
Das Formular „Wohnungsgeberbestätigung“ ist auch in der Bürgerinformation der Stadt Luckenwalde erhältlich.
Im Internet ist es zu finden unter Bürgerservice, Ordnungs- und Rechtsamt, Einwohnermeldewesen.

i. A. Anette Wolters
Ordnungs- und Rechtsamt

Wohnungsgeberbestätigung (§ 19 Absatz 3 Bundesmeldegesetz)

Zur Vorlage bei der Meldebehörde

Angaben zum **Wohnungsgeber**

Familienname:

Vorname:

bei einer juristischen Person
deren Bezeichnung:

Anschrift

Postleitzahl:
Ort:
Straße:
Hausnummer
(einschließlich Adressierungszusätze):

Angaben zum **Eigentümer der Wohnung**
(nur auszufüllen, wenn dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist [§ 3 Absatz 2 Nummer 10 Bundesmeldegesetz] oder die Immobilie vom Eigentümer selbst bezogen wird)

Familienname:

Vorname:

bei einer juristischen Person
deren Bezeichnung:

Anschrift

Postleitzahl:
Ort:
Straße:
Hausnummer
(einschließlich Adressierungszusätze):

Gegebenenfalls weitere Eigentümer:

Familienname:

Vorname:

bei einer juristischen Person
deren Bezeichnung:

Anschrift

Postleitzahl:
Ort:
Straße:
Hausnummer
(einschließlich Adressierungszusätze):

( ) Einzug / Datum des Einzugs:_____

( ) Auszug / Datum des Auszugs:_____

Anschrift der Wohnung
☐ in die eingezogen oder
☐ aus der ausgezogen
wird.

Postleitzahl:

Wohnort:

Straße:

Hausnummer:

Zusatzangaben (z.B. Stockwerks- oder Wohnungsnummer):

Folgende **Person/Personen** ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

Familienname:

Vorname:

Familienname:

Vorname:

Familienname:

Vorname:

Familienname:

Vorname:

Familienname:

Vorname:

_____

Datum, Unterschrift des Wohnungsgebers oder des Wohnungseigentümers (nur bei Eigennutzung)

Angaben zu der **vom Wohnungsgeber beauftragten Person**

Familienname:

Vorname:

bei einer juristischen Person
deren Bezeichnung:

Postleitzahl:
Ort:
Straße:
Hausnummer
(einschließlich Adressierungszusätze):

_____

Datum, Unterschrift der vom Wohnungsgeber beauftragten Person

Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.

Beschlüsse der 12. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 27. Oktober

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im öffentlichen Teil:

Drucksachennummer: B-6127/2015
Titel: Vorgriff auf den Stellenplan 2016 – Einstellung von zwei Feuerwehrbeschäftigten
Die Verwaltung wird ermächtigt, zwecks Umstellung des Arbeitszeitregimes bei der Feuerwehr zwei Beschäftigte zum 01.01.2016 einzustellen.

Drucksachennummer: B-6131/2015
Titel: Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung
Der außerplanmäßigen Auszahlung im Produktkonto 57130.785200 in Höhe von 367.000 € wird zugestimmt.
Durch den außerplanmäßigen Verkauf von Grundstücken im Gewerbe- und Industriegebiet Zapfholzweg II (Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 14/94) zur Gewinnung von Solarenergie konnten zusätzliche Mittel in Höhe von 373.945,00 € akquiriert werden. Diese sollen vorrangig für diese außerplanmäßige Erschließungsmaßnahme eingesetzt werden. Die Erschließung soll durch eine auf dem angrenzenden Grundstück zu bauende Straße mit Wendehammer gesichert werden. Außer Straßenbaumaßnahmen sind auch die Verlegung von Trinkwasserleitungen und von Regen- und Schmutzwasserkanälen notwendig.

Drucksachennummer: B-6130/2015
Titel: Beschluss zum Konzept für die Berücksichtigung der Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung der Stadt Luckenwalde

1. Das Konzept zur Berücksichtigung der Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung der Stadt Luckenwalde, erstellt vom Stadtplanungsamt der Stadt Luckenwalde, in der Fassung vom September 2015, ist als städtebauliches Konzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB bei der Aufstellung der Bauleitpläne zu berücksichtigen.
2. Die Auswertung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Ziele und Inhalte des Konzeptes sind bei der Aufstellung und Änderung der Bauleitpläne zu berücksichtigen. Dabei sind die Ziele und Inhalte des Konzepts mit den weiteren Zielen der Stadtentwicklung abzuwägen.

Drucksachennummer: B-6133/2015
Titel: Beteiligung der Stadt Luckenwalde am Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW) des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung
Die Stadt Luckenwalde wird als Leadpartner der Kooperationspartner Trebbin, Nuthe-Urstromtal und Luckenwalde die gemeinsam erarbeitete Stadt-Umland-Strategie als Wettbewerbsbeitrag einreichen. Sie trägt die darin festgelegten geplanten Maßnahmen und Projekte mit und wird im Falle einer Auswahl der Stadt-Umland-Kooperation die Maßnahmen und Projekte in ihrer eigenen Zuständigkeit mit Hilfe der Förderung aus dem Europäischen Struktur- und Investitionsfonds umsetzen. Die dafür zu erbringenden finanziellen Eigenanteile werden bereitgestellt.

Drucksachennummer: B-6134/2015
Titel: Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 14/2014 „Wiese am Woltersdorfer Kirchsteig"

1. Über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander entsprechend der Anlage 1 zur Beschlussvorlage beschlossen.
2. Die Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 14/2008 „Wiese am Woltersdorfer Kirchsteig“ (Anlage 2 zur Beschlussvorlage) wird gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 9 BbgKVerf in der vorliegenden Fassung beschlossen. Der Flächennutzungsplan in der geltenden Fassung (Veröffentlichung der Änderung vom 04.05.2010) wird geändert. Der Erläuterungsbericht zur Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich des Umweltberichtes und der Anlage zum Erläuterungsbericht in der vorliegenden Fassung wird gebilligt.

Drucksachennummer: B-6135/2015
Titel: Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 38/2014 „Solarfeld am Heinrichstift"

1. Über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander entsprechend der Anlage zur Beschlussvorlage beschlossen.
2. Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 38/2014 „Solarfeld am Heinrichstift“ (Anlage 2 zur Beschlussvorlage) und die Begründung (Anlage 3 zur Beschlussvorlage) werden entsprechend den zu berücksichtigenden Änderungen und Ergänzungen korrigiert und in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Bebauungsplan Nr. 38/2014 „Solarfeld am Heinrichstift“ wird mit den oben aufgeführten Änderungen in der vorliegenden Fassung nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 81 BbgBO und § 28 Abs. 2 Nr. 9 BbgKVerf als Satzung beschlossen.
5. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, in einem städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB mit dem Vorhabenträger ergänzende Regelungen zum Bebauungsplan zu schließen.

Drucksachennummer: B-6143/2015
Titel: Sanierung des Kunstrasenplatzes im Werner-Seelenbinder-Stadion durch das Bundesprogramm Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen
Die Stadt berücksichtigt in ihrer Haushalts- und Investitionsplanung für die Jahre 2016/2017 einen kommunalen Mitleistungsanteil von 198.000 EUR, um Fördermittel aus dem Bundesprogramm zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur für die Sanierung des Kunstrasenplatzes im Werner-Seelenbinder-Stadion im Fall der Bewilligung kofinanzieren zu können.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Erweiterung der Fläming-Therme um ein ganzjährig nutzbares Freibad zu erstellen.
Folgende Punkte finden darin Eingang:

1. Erweiterung des Angebotes der Fläming-Therme um ein ganzjährig nutzbares Freibad am Sportkomplex Mozartstraße
2. Touristische Nachnutzung und Entwicklung der Fläche des Freibades Elsthal
3. Transparente Aufstellung der Investitionen, Zuschussbedarfe und ihrer Entwicklung unter Zugrundelegung von realistischen Besucherzahlen und Vergleich der Investitionskosten
4. Vorbereitung einer Bürgerbefragung im Jahr 2017

Abgelehnt wurden im öffentlichen Teil:

Drucksachennummer: B-6141/2015
Titel: Umwidmung bewilligter Fördermittel

Fortsetzung auf Seite 10

Beschlüsse der 12. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 27. Oktober

Fortsetzung von Seite 9

Antrag zur Beschlussfassung/ CDU/FDP-Fraktion

Drucksachennummer: B-6010/2015
Titel: Ganzjährig nutzbares Freibad in Luckenwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im nicht öffentlichen Teil:

Drucksachennummer: B-6104/2015
Titel: Verkauf von Grundstücken am Zapfholzweg, Gemarkung Frankenfelde, Flur 6, Flurstücke 79/3 und 145 und Gewährung eines Ankaufsrechts für die Flurstücke 79/4, 79/5 und 79/6
Die Grundstücke am Zapfholzweg, 14943 Luckenwalde, Gemarkung Frankenfelde, Flur 6, Flurstücke 79/3 in Größe von 3.866 m² und 145 in Größe von 17.785 m² werden verkauft.
Für die Flurstücke 79/4, 79/5 und 79/6, Flur 6 der Gemarkung Frankenfelde wird ein Ankaufsrecht für die Dauer von 5 Jahren ab Unterzeichnung des Kaufvertrages für den genannten Verkauf gewährt.

Luckenwalde, 02.11.2015

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Informationsvorlagen aus dem Bürgerhaushalt

Stadt Luckenwalde
Bürgerhaushalt 2015

Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt	Datum: 2015-09-07
Informationsvorlage	**Drucksachen-Nr. I-6020/2015**
Beratungsfolge	**Sitzungstermin**
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	06.10.2015
Stadtverordnetenversammlung	27.10.2015

Titel:

Bürgerhaushalt 2015 Platz 7 – Sanierung Dessauer Straße

Erläuterung/Begründung:

Die Dessauer Straße ist im Abschnitt zwischen der Brandenburger Straße und der Neuen Beelitzer Straße in einem ausgesprochenen schlechten Zustand. Die Fahrbahn besteht aus zerbröselnden Großpflastersteinen und die Gehwege aus einem sehr unebenen und zum Teil löchrigen Mosaikpflaster. Dieser Abschnitt der Dessauer Straße ist ca. 200 m lang. Die Fahrbahn hat gegenwärtig eine Breite von 8,20 m. Die Gehwege einschließlich der Baumscheiben sind ca. 3,00 m breit. Somit beträgt die Gesamtstraßenbreite 14,20 m.

Von ihrer Verkehrsbedeutung ist dieser Abschnitt nicht zu unterschätzen. Diese Verbindung von der Landesstraße (L 73) Neue Beelitzer Straße über die Brandenburger Straße bis zum Bahnhof ist eine wichtige Netzverbindung und wird zur Zeit nur auf Grund des schlechten Zustandes gemieden. Sie wird in die Kategorie einer Haupterschließungsstraße eingestuft.

Der überwiegende Teil der Dessauer Straße wurde vor 10 Jahren im Zuge der Bahnhofsumfeldgestaltung saniert bzw. neu gebaut. In diesem Abschnitt befindet sich der Berliner Platz, die P&R-Anlage, die Freizeitanlage und der Neubau der Feuerwache.

Im gleichen Querschnitt, d. h. die gleiche Aufteilung des Straßenraumes, sollte auch der oben beschriebene Abschnitt der Dessauer Straße ausgebaut werden.
Da es in diesem Abschnitt bisher eine ungenügende leitungsgebundene Regenentwässerung gibt, ist die Verlegung eines neuen Regenwasserkanals erforderlich. Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden 5 neue moderne Straßenlampen erforderlich.

Die Kosten für eine grundhafte Erneuerung des Straßenabschnittes wurden auf ca. 337.000,00 Euro geschätzt. Der Erhalt des vorhandenen Baumbestandes (Wildbirne) muss geprüft werden.

Berechnung der Straßenausbaubeiträge einer Haupterschließungsstraße nach Satzung:

337.000,00 EUR	Baukosten gesamt
25.000,00 EUR	abzügl. 50% RW-Kanal
312.000,00 EUR	
156.000,00 EUR	Anteil Stadt (ca. 50%)
156.000,00 EUR	Anteil Anlieger (ca. 50%)
11.481,75 m²	gesamterschlossene Fläche

Ergibt einen Beitragssatz von ca. 13,58 EUR/m² modifizierte Grundstücksfläche.
Für Grundstücke, die an den öffentlichen Regenwasserkanal angeschlossen werden, wird ein Aufwandsersatz in Höhe von ca. 450,00 EUR pro Hausanschluss fällig.

Bürgermeisterin	*Amtsleiter Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt*	*Abteilungsleiter Straßenplanung/-bau*

Informationsvorlagen aus dem Bürgerhaushalt

Stadt Luckenwalde
Bürgerhaushalt 2015

Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung Datum: 2015-09-03

Informationsvorlage **Drucksachen-Nr. I-6019/2015**

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	07.10.2015
Stadtverordnetenversammlung	27.10.2015

Titel:

Bürgerhaushalt 2015 Platz 2 – Errichtung einer Außenrollschuhbahn auf dem Mozartplatz (ehemaligen Sportplatz) für Rollschuhfahrer und Skater

Bürgermeisterin Amtsleiter

Abt.-Ltr. Infrastrukturelle Gebäudeverwaltung

Erläuterung/Begründung:

Kurze Darstellung der städteplanerischen Ausgangssituation:

Der Flächennutzungsplan stellt das Areal des Mozartplatzes als Sondergebiet dar. Eine sportliche Nutzung in Gestalt eines Skater-Rundkurses kann nach § 35 Abs. 2 BauGB genehmigungsfähig sein.

Der Standort liegt im Geltungsbereich des nicht rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 25/98 Freizeit- und Sportzentrum. In ihm sind auch weitere Ausbaustufen der Flämingtherme dargestellt, u.a. ein Außenbecken. Auf dem beigefügten Lageplan ist zu ersehen, dass die Knotenlinie entlang der bogenförmigen Baumreihe die Grenze der im Plan vorgesehenen Fläche für das Außenbecken einschließlich dazugehöriger Freiflächen ist. Unter Berücksichtigung dieser Erweiterungsoption wäre der verbleibende Flächenanteil für die Errichtung einer Außenrollschuhbahn noch knapp ausreichend. Allerdings birgt die räumliche Nähe einer durch Dynamik, Geschwindigkeit und an- und abschwellenden Lärmentwicklung geprägten Trainingsstätte Konflikte zu der auf Ruhe und Entspannung angelegten Freifläche (Liegewiese).

Geschätzte Baukosten:

Für eine ovale 200 m-Bahn und innen liegender befestigter Feinasphaltfläche fallen Baukosten von geschätzt rund 70.000,- Euro brutto an. Dazu kommen Kosten für die Erschließung (Strom, Wege, etc.), die Gestaltung des Umfeldes und Nebenkosten für die Planung, die sich geschätzt auch auf rund 30.000 Euro belaufen. Weiterhin entstehen Kosten für die Errichtung eines Gebäudes (Umkleidemöglichkeiten und Materiallager) von mindestens 30.000 Euro.

Als Folgekosten für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Anlage (Reinigung, Versicherung, Strom, u. dgl.) müssten geschätzt jährlich rund 3000,- -bis 4000,- Euro jährlich veranschlagt werden.

Darstellung der bereits vorhandenen Möglichkeiten für Rollschuhfahrer und Skater in der Stadt und in der näheren Umgebung:

Für die **Rollkunstläufer** stellt die Stadt bereits eine „Indoor-Trainingsfläche" in der Sporthalle der Arndtschule und Fläminghalle bereit.

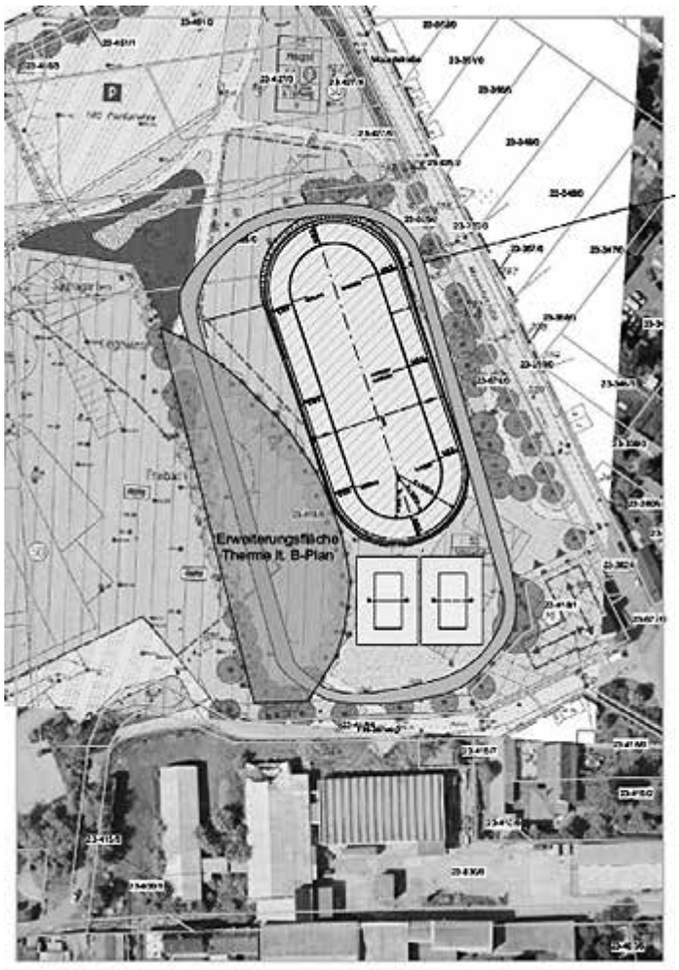
Für **Skater** sind in der Region für Training und Wettkampf vorhanden:

- **Flämingskate**
  Auf rund 230 Kilometern verläuft die zwei bis drei Meter breite Bahn aus Asphalt durch Wälder, Wiesen und Felder, fernab von störendem Straßenverkehr. Die Stadt Luckenwalde ist direkt angebunden. (Quelle: www.flaeming-skate.de)

- **Rund um die Oberschule:**
  Ein Speedskating-Rundkurs wurde auf dem Gelände der Jahn-Oberschule im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlagen im Jahre 2006 errichtet. Die Anlage ermöglicht in ihrer Beschaffenheit (Untergrund ist Asphalt, in den Abmaßen und Kurven) die Nutzung für Trainingszwecke der Skater. Sanitäre Anlagen und Umkleidemöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe, in der Jahnsporthalle zur Verfügung

- **Skate-Arena Jüterbog**
  Neben einer ovalen Bahn von 200 Metern Länge und 5,85 Metern Breite und einem Hockeyfeld von 20x40 Metern gibt es außerdem einen Straßenkurs. Er ist 500 Meter lang und sechs Meter breit, verfügt über Links- und Rechtskurven sowie Steigungen und Abfahrten. Aufgrund seiner Maße ist er für den Wettkampfbetrieb geeignet.
  800 überdachte und 600 freie Sitzplätze ermöglichen zahlreichen Zuschauern, den schnellen Sport auf leisen Rollen hautnah mitzuerleben. Die Skate-Arena verfügt über eine digitale Zeiterfassung

Fortsetzung auf Seite 12



Informationsvorlagen aus dem Bürgerhaushalt

Stadt Luckenwalde
Bürgerhaushalt 2015

Fortsetzung von Seite 11

mit Backup, Rundenzähler und Anzeigendisplay, eine Beschallungsanlage mit drahtlosem UHF-Mikrofon und eine Flutlichtanlage für Nachtbetrieb. Selbst eine elektronische Zeitmessung mit Start und Ziel an der Skate-Arena ist möglich. (Quelle www.flaeming-skate.de)

Die vorgenannten vorhandenen Anlagen bieten schon jetzt vielfältige Möglichkeiten und umfangreiche Kapazitäten für Rollschuhfahrer und Skater an. Es wird nicht verkannt, dass die Nutzung der Skate-Arena kostenpflichtig ist und nur in Absprache mit dem Betreiber erfolgen kann. Die Befürworter des Vorschlags, eine eigene Skatetrainingsstrecke in Luckenwalde zu errichten, werden die Erwartung haben, dass die Stadt eine solche Anlage finanziert, unterhält und erhält und sie den im Verein organisierten Sportlern unentgeltlich zur Verfügung stellt. Die Schaffung eines solchen Angebotes würde zwar durchaus die Angebotspalette im Stadtgebiet erhöhen und damit zu einem sportlichen Mehrwert führen. Dennoch ist die Verwaltung der Auffassung, dass dieser Mehrwert in keinem ausgewogenem Verhältnis mit dem beschriebenen Investitionsaufwand und den daraus resultierenden jährlichen Folgekosten steht. Zu bedenken ist auch, dass sich die Stadt bereits schwer tut, die Haushaltsmittel für den Erhalt der bereits vorhandenen Anlagen wie z.B. den Kunstrasenplatz aufzubringen. Daneben steht die Daueraufgabe, die Attraktivität der Flämingtherme für zahlende Besucher zu erhalten.

Die Verwaltung empfiehlt daher, auch mit Blick auf die beschriebenen nachbarlichen Konfliktpotentiale, von einer Umsetzung dieses Vorhabens Abstand zu nehmen.

Ergänzung
zur Informationsvorlage Nr. I-6019/2015 zum Vorschlag des Bürgerhaushaltes:

Errichtung einer Außenrollschuhbahn auf dem Mozartplatz (ehemaliger Sportplatz) für Rollschuhfahrer und Skater nach Hinweisen im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (BKS) vom 07.10.2015

Im BKS-Ausschuss am 07.10.2015 benannte Herr Michel als stellvertretender Vorsitzender der LLG einige Kritikpunkte an der Informationsvorlage, zu denen die Verwaltung wie folgt Stellung nimmt:

1. Herr Michel vertritt die Auffassung, dass die Rollkunstläufer nicht genug Trainingsmöglichkeiten hätten, da die ihnen als Trainingsstätte zugewiesene Turnhalle der Arndtschule zu klein sei.

   Antwort: In enger Absprache zwischen der Trainerin und der Verwaltung werden zusätzliche Hallenzeiten in der Jahnhalle und der Fläminghalle vereinbart, vorwiegend am Wochenende, wenn die großen Hallen nicht durch Punktspiele und andere vorrangige Wettkämpfe und Veranstaltungen belegt sind.

2. Bemängelt wurde durch Herrn Michel auch die Trainingsmöglichkeit rund um die Friedrich-Ludwig-Jahn-Grund- und -Oberschule. So seien die 90-Grad-Kurven, die Umkleide- und Sanitärsituation nicht optimal.

   Antwort: Die Bahn wurde im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlagen im Jahre 2006 für das Schulzentrum zielgerichtet hinsichtlich Asphalt, Abmaßen und Kurven (mit Auslaufzonen) für das Training von Skatern geplant und gebaut. Diese Anlage wird auch bestimmungsgemäß von AGs der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule genutzt. Sanitäre Anlagen und Umkleidemöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe in der Schule und Jahnsporthalle zur Verfügung. Für die Schule, Jahnhalle und die Außentore hat die Trainerin entsprechende Schlüssel erhalten.

3. Für die Nutzung der Skate-Arena in Jüterbog benannte Herr Michel die Nutzungsgebühren und organisatorischen Aufwand inklusive Fahrtkosten beim Transfer der Sportler als Problem.

   Antwort: Die Verwaltung verkennt nicht das Dilemma, sieht jedoch keine Möglichkeit, zur Lösung des Problems beizutragen. Die aufgrund der Sportförderrichtlinie ausgereichten Zuwendungen an die Vereine berücksichtigten als Verteilungsmaßstab die Anzahl der Kinder und Jugendlichen und die der Übungsleiter. Der Verein könnte die so ermittelte Förderung auch für den Eintritt und die Fahrtkosten verwenden. Diese Möglichkeit bewirkt allerdings kein Mehr an Zuschüssen.

4. Herr Michel schätzt die von der Verwaltung kalkulierten Investitionskosten als zu hoch ein. Herr Michel verweist auf die Möglichkeit, dass sich der Verein mit einem Eigenanteil in Höhe von zirka 5.000 Euro beteiligen und bei der Akquisition von wiederverwertbarem Baumaterial mitwirken könne.

   Antwort: Ein Zuschuss von 5.000 Euro wäre zwar hilfreich, es bleibt jedoch immer noch eine erhebliche Restsumme bei der Stadt. Bei der Ermittlung der Schätzkosten wurde das praxiserprobte Tiefbauamt zu Rate gezogen. Zugrundegelegt wurde lediglich die Rundenlaufbahn 200 x 6 Meter.
   Unberücksichtigt blieben Zufahrten, Entwässerung und Innenraum wie auch Ausstattung (Fahrradbügel, Bänke...) und Baunebenkosten (Planung).
   Sie entsprechen bei einer Fläche von 1.200 m² einem Baupreis von 58 Euro/m² und sind damit angemessen.

   Nötig wäre es, den Oberboden abzutragen und 30 bis 40 cm auszukoffern, um Platz für eine Frostschutzschicht, eine Schottertragschicht, eine Asphalttragschicht und eine Asphaltdeckschicht zu schaffen. Alle einzubauenden Materialen müssen zertifiziert sein. Nicht ganz klar ist vor diesem Hintergrund, welches wiederverwertbare Baumaterial zum Einsatz kommen sollte – es sei denn, es handelt sich um zertifizierte Baustoffe.

AUS DEN FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Für die Inhalte dieser Texte sind ausschließlich die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde verantwortlich, die hier die Möglichkeit haben, über ihre Arbeit zu berichten.

CDU/FDP-FRAKTION

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Fragerecht ist ein unveräußerliches Bürgerrecht. Deshalb stehen die **Einwohnerfragestunde** und **Anfragen der Stadtverordneten** auf der Tagesordnung jeder Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse. Darüber hinaus können Sie auch die Internet Plattform **Der Märker** für ihre Fragen nutzen.
Die Mitglieder der CDU/FDP Fraktion stellen mit Abstand die meisten Fragen an die Verwaltung. Zumeist handelt es sich dabei um von Ihnen an uns herangetragene Fragen und Probleme. Häufig geht es um Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit – von Hundekot über wildes Parken bis zu störendem Lärm zu nächtlicher Stunde oder wie das Ordnungsamt den Ursachen und den Verursachern entgegen tritt. Ein weiterer Fragenschwerpunkt ist zum Zustand und das Erscheinungsbild unserer Straßen, Gehwege und Grünanlagen. Luckenwalde ist alles in allem eine saubere und sehr grüne Stadt aber gerade deshalb fallen, das Stadtbild störende Dreckecken, ungepflegtes Straßen-Begleitgrün oder holprige Gehwege usw. besonders auf.
Scheinbar genervt von der aus seiner Sicht unnötigen Fragerei der CDU/FDP stellte ein Stadtverordneter der SPD-Fraktion im September kategorisch fest: *„Luckenwalde ist eine saubere Stadt und es gibt keinen Handlungsbedarf.“* Zum Glück sah die Bürgermeisterin das anders und legte im Oktober den Entwurf eines umfangreichen und ehrgeizigen Maßnahmekatalogs „Sauberes Luckenwalde 2016“ vor. Er beinhaltet nicht nur Maßnahmen, die die Stadt bzw. der städtische Bauhof umsetzen will, sondern auch Vorschläge, wie die Bürger selbst zu mehr Mittun animiert werden können. Wen wunderts, dass vieles von dem was die CDU/FDP Fraktion immer wieder nachgefragt und angemahnt hat im Maßnahmekatalog seinen Niederschlag gefunden hat.

Ihr Dietrich Maetz

CDU/FDP-Fraktionssitzung, am Donnerstag, dem 26. November, um 18 Uhr, im Rathaus, Raum 10

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an.

Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag:
am 19. November
von 16 bis 17 Uhr
Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

16.11./18:30 Uhr	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
17.11./18:30 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
18.11./18:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
23.11./18:30 Uhr	Finanzausschuss
24.11./18:30 Uhr	Hauptausschuss
26.11./19:00 Uhr	Ortsbeirat Frankenfelde

– Änderungen vorbehalten –

Ortsteilnachrichten

Sprechstunde Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

Nikola Gerlach, Ortsvorsteherin Kolzenburg

Hier kommen Sie zu Wort – Einwohnerfragestunde!

Bevor die Stadtverordneten über die Belange der Stadt beraten und entscheiden, wird in jeder Sitzung der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde aufgerufen.
Hier kommen Sie zu Wort!
Anwesende Bürger können Fragen stellen, Hinweise geben und Anregungen machen.
Diese können sich auf die Dinge beziehen, die anschließend im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden.
Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich zu anderen städtischen Angelegenheiten zu äußern. Verwaltung und Politik sind ganz Ohr.
Anfragen zu nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten sind unzulässig.
Kommen Sie einfach zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder der Fachausschüsse und stellen Sie Ihre Frage. Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich formuliert werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung).
Anfragen von Bürgern sind nur in der Einwohnerfragestunde möglich.

Im weiteren Sitzungsverlauf sind sie nicht mehr zulässig.

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Informationsveranstaltung zur Boulevardsanierung

Am 29. Oktober fand im Luckenwalder Kreishaus eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Verantwortlichen alle Fragen rund um die Boulevardsanierung beantworteten. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide erinnerte an die erste Zukunftswerkstatt, zu der man sich knapp fünf Jahre zuvor an gleicher Stelle getroffen hatte. Damals hatte man darüber diskutiert, wie der Boulevard nach der Sanierung aussehen und ob er für Autos befahrbar werden soll. „Die Zukunftswerkstatt ist Vergangenheit. Die Zukunft ist jetzt.“, knüpfte die Bürgermeisterin an die damalige Veranstaltung an. In den vergangenen Jahren sei viel passiert und man habe erkennen müssen, was für ein schwieriges Unterfangen die Sanierung sei.

Das wurde deutlich als die Planer Horst Heinisch und Markus Blümner die einzelnen Schritte der Sanierung erläuterten. Der erste Bauabschnitt, der inzwischen vergeben werden konnte, wird in vier Teilabschnitte unterteilt. Begonnen haben die Bauarbeiten in der Theaterstraße, im Abschnitt zwischen Kleinem Haag und Boulevard. Nachdem die Platten abgetragen wurden, muss dort jede einzelne Leitung – und einige davon liegen in drei Metern Tiefe – erneuert werden. Dazu wird z. B. erst der neue Schmutzwasserkanal verlegt und angeschlossen, bevor der alte Schmutzwasserkanal ausgebaut wird. Schon jetzt wurden einige Rohre gefunden, die in keinem der alten Pläne verzeichnet waren.

Für Fußgänger ist der Bereich trotz der Baustelle passierbar und auch die Geschäfte sollen jederzeit erreichbar bleiben. Der Sichtschutz an den Bauzäunen fängt Schmutz und Staub der Baustelle ab. Beim jetzigen Teilabschnitt wurde auf Wunsch der Betreiber des Modegeschäftes an der Ecke auf Teile des Sichtschutzes verzichtet, damit die Kunden das Geschäft auch weiterhin wahrnehmen. Auch bei den kommenden Teilabschnitten wird der Sichtschutz in Absprache mit den Einzelhändlern erfolgen. Weiterhin wurde darauf Wert gelegt, Baugeräte einzusetzen, die möglichst erschütterungsarm sind und nicht mehr Krach machen, als unbedingt notwendig. Trotz allem ist eine Baustelle in dieser Größe unvermeidlich mit Einschränkungen und Lärm verbunden.

Der Stadtmarketingverein versucht mit verschiedenen Aktionen, den Boulevard auch weiterhin zu beleben, wie z. B. mit den LuckenwalDeals. Der Weihnachtsmarkt wird auch in diesem Jahr auf dem Boulevard stattfinden können.

Alle Fragen rund um die Boulevardsanierung können auch weiterhin gestellt werden. Ansprechpartner ist Michael Wessel, der unter der Tel. 4039561 zu erreichen ist.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

VERANSTALTUNGSTIPPS

Veranstaltungen im Stadttheater Luckenwalde

Höhepunkte im November und Dezember

▸ SA | 14.11. | 17 Uhr
Theatersaal
Andalusische Nacht – FLAMENCO
Nora Lantez & Compañia
Die Compañía Nora Lantez versprüht ein wahres Feuerwerk von Musik, Farben und tänzerischem Temperament.

Flamenco in vollendeter Form lässt andalusisches Lebensgefühl aufkommen: mal feurig und impulsiv, dann wieder zärtlich, erotisch und verführerisch zugleich. Begleitet von virtuosem Gitarrenspiel und Gesang bringen Nora Lantez und Compañía die tiefsten Ursprünge des Flamenco in seiner maurisch-arabischen und jüdischen Herkunft auf die Bühne.
Erleben Sie eine Show voller Grazie, Anmut, Feuer und Leidenschaft!
Eintritt: 12,00 €

▸ FR | 27.11. | 20 Uhr
Theatersaal
Bodo Wartke – König Ödipus
Die griechische Mythengestalt des Ödipus begleitet Bodo Wartke als Langzeitprojekt bereits seit seiner Schulzeit.
Der dramaturgisch starke und spannende Stoff ließ Bodo Wartke nicht mehr los. Sein Mitgefühl für die Figuren, die versuchen ihrem Schicksal zu entrinnen, und die Faszination

an der zwangsläufigen Tragik des Dramas bewogen ihn über die Jahre an seiner eigenen Textfassung zu arbeiten. Und so bringt Bodo Wartke nun nach 15-jähriger Entwicklung den ganzen König Ödipus auf die Bühne. In seiner Bearbeitung als Solotheater wird aus dieser griechischen Tragödie nach Sophokles ein musikalischer, kurzweiliger, frech und intelligent präsentierter Klassiker, der das Publikum mitreißt, der die Laune und das Bildungsniveau schlagartig hebt.
Eintritt: 28,00 €
Veranstalter: d2m berlin GmbH

▸ SA | 5.12. | 15:30 Uhr
Theatersaal
Konzert zum Jubiläum „20 Jahre Kreismusikschule Teltow-Fläming“
Zum Finale des Jahres lädt die Kreismusikschule Teltow-Fläming zu einem facettenreichen Konzert anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens ein.
Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich:
Kreismusikschule TF, Ackerstraße 15, 14943 Luckenwalde,
Telefon: (03371) 622733

Vorschau:
▸ 18.12. | „Es war einmal ...“
Tanzmärchen, Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz

▸ 25.12. | Weihnachts-Bluesfrühschoppen
TB-Session-Band feat. Bernd Kleinow

▸ 31.12. | Silvesterkonzert
Präsentiert vom Preußischen Kammerorchester

INFO
Eintrittskarten erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11,
Tel.: (03371) 67 25 00 und
im Internet unter: www.luckenwalde.de/stadttheater
Das Programmheft für das erste Halbjahr 2016 erscheint Mitte November.

Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

▸ FR | 13.11. | 19.30 Uhr
Multimedia-Vortrag
„Jakobsweg – 800 Kilometer zu Fuß auf dem alten Pilgerweg nach Santiago de Compostella“
Dia-Multi-Visions-Show von und mit Roland Marske
▸ SA | 14.11. | 17 Uhr
Kammermusik vom Feinsten
Elizabeth Balmas – Geige;
Juliane Sailer – Klavier
Werke u. a. von Schubert, Brahms, Franck
▸ FR | 20.11.
Bundesweiter Vorlesetag
Machen Sie mit!
Koordination: Stadtbibliothek Jüterbog, ✆ 03372/ 463140
▸ FR | 20.11. | 19.30 Uhr
„Andorra“ nach Max Frisch in der Fassung von Ernst Werner
Theater der Werktätigen 1949 e.V. Jüterbog – Premiere
▸ SA | 21.11. | 19.30 Uhr
„Andorra“ nach Max Frisch
Theater der Werktätigen 1949 e.V. Jüterbog
▸ SO | 29.11. | 14 Uhr
Ausstellungseröffnung
„Die Tierwelt im Kinderbuch“
Kinderbuchillustrationen von Heinz-Helge Schulze (bis 31.01.16)
▸ SO | 29.11. | 15.30 Uhr
Konzert zum 1. Advent, Stadtchor Jüterbog e. V.
Leitung: Peter Stettler

INFO
Mönchenkirchplatz 4,
14913 Jüterbog
Kartenvorverkauf und Information: Stadtinformation,
Tel. 03372/ 463113
Karten online kaufen:
www.jueterbog.eu
E-Mail:
moenchenkloster@jueterbog.de

Einladung zum Volkstrauertag am 15. November

Vor nunmehr siebzig Jahren endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Dieser grausame und menschenverachtende Krieg hatte zur Folge, dass in vielen Ländern Millionen aus ihrer Heimat vertrieben wurden und Deutschland 45 Jahre geteilt war. Wir hier in Deutschland können in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum der Wiedervereinigung feiern.

Doch die täglich in den Medien erscheinenden Schreckensbilder aus den Krisenregionen der Welt machen deutlich, dass Menschen nach wie vor unter Krieg und Verfolgung leiden. Wieder sind Millionen Menschen auf der Flucht vor Terror, Krieg und Hunger. Um die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen, lohnt sich ein Blick in die Geschichte. Erst das Zusammenrücken der Nationen hat einen verlässlichen Frieden ermöglicht. Die Kriegsgräber von Millionen Toten mahnen die Lebenden und sind daher ein bedeutender Teil unserer europäischen Identität.

Auf Vorschlag des im Jahr 1919 gegründeten Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde der Volkstrauertag als Gedenktag für die Kriegstoten des Ersten Weltkriegs eingeführt. Für diejenigen, die keinen Verlust durch den Krieg zu beklagen hatten, sollte dieser Tag ein Zeichen der Solidarität mit den Hinterbliebenen der Gefallenen sein. Die erste offizielle Feierstunde fand am 5. März 1922 im Berliner Reichstag statt. Die nationalsozialistischen Machthaber missbrauchten diesen Gedenktag später für ihre Propagandazwecke. In Hitlers Kriegsvorbereitung wurde er leider als „Heldengedenktag“ zu einem Programmpunkt.

Zu den satzungsgemäßen Aufgaben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. gehört es, am Volkstrauertag Gedenkveranstaltungen zu initiieren, diese im Zusammenwirken mit öffentlichen Stellen, den Kirchen, der Bundeswehr und anderen Organisationen durchzuführen oder dabei mitzuwirken. In unserem Landkreis finden am Volkstrauertag wieder verschiedene Gedenkveranstaltungen statt. Die Landrätin, der Vorsitzende des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming und die Fraktionen des Kreistages werden sich gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. der Gedenkveranstaltung in der Stadt Luckenwalde anschließen.

Die diesjährige Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag beginnt am Sonntag, dem 15. November, um 11:30 Uhr, in der Kapelle des Waldfriedhofes in Luckenwalde.

Auf dem Waldfriedhof befinden sich drei Kriegsgräberfelder. Die Sanierung des „Deutschen Ehrenfeldes“ war eines der ersten Instandsetzungsprojekte des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im Jahr 1992 im damaligen Kreis Luckenwalde. Hier sind 341 deutsche Soldaten bestattet. Die meisten von ihnen verstarben infolge ihrer Verwundungen im Lazarett. Im Jahr 2004 wurde das „Ehrenfeld Mohrungen“ saniert. Hier fanden 585 Flüchtlinge, die überwiegend aus dem früheren ostpreußischen Kreis Mohrungen stammen, ihre letzte Ruhe. Das „Sowjetische Ehrenfeld“ wurde im Jahr 2012 saniert. Hier ruhen 157 Angehörige der Roten Armee.

Das Heranführen junger Menschen an dieses traurige Kapitel unserer Geschichte ist nach wie vor eine bedeutende Aufgabe des Volksbundes. Er führt daher seit über 60 Jahren Jugendliche aus ganz Europa auf den Kriegsgräberstätten im In- und Ausland zusammen.

Krieg, Rechtswillkür und politischer Extremismus dürfen in unserem Land keine Chance erhalten.

Peter Ilk, Kreisvorsitzender
Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.,
Kreisverband Teltow-Fläming

Veranstaltungen in der Bibliothek im Bahnhof

Vorlesen für Schulkinder
Unsere Vorlesepaten und Kinderbibliothekarin Jutta Pellmann suchen entsprechend der Jahreszeit spannende, lustige, gruselige Geschichten oder Gedichte aus, wobei das Vorlesen und das Zuhören gleichermaßen Spaß macht. Wir freuen uns ebenso, wenn ihr als Zuhörer ein Lieblingsbuch dabei habt und uns vorlesen wollt oder uns daraus vorlesen lasst.
Mittwoch, den 11. November, um 14.30 Uhr, Thema: Tiere
Hortgruppen melden sich bitte vorher an!

Vorlesen für Kinder von 3 – 6 Jahren
Unsere Vorlesepaten Christa Walbrach und Barbara Tietz, wie auch Kinderbibliothekarin Jutta Pellmann suchen wieder spannende Geschichten entsprechend der Jahreszeit aus und freuen sich auf die Zuhörer, die mit Mutti, Vati, Oma oder Opa zu uns kommen! Basteleien für kleine Hände werden (wenn möglich) im Anschluss angeboten.
Freitag, den 13. November, um 16 Uhr, Thema: Tiere

Peru – Faszination und Mythos
Erleben Sie in der Live-Multivisions-Show des Thüringer Outdoor-Abenteurers Ralf Schwan ein spektakuläres Berg- und Trekkingabenteuer mit kulturellen Höhepunkten in eines der faszinierendsten und mystischsten Länder Südamerikas. Sehen Sie auf großer Leinwand spektakuläre Fotografien und Filmsequenzen. Das peruanische Kaleidoskop stellt sich bunt und vielfältig dar.
Startpunkt der Reise ist Lima, eine der Millionenmetropolen in Südamerika, mit ihren alten prachtvollen Kolonialpalästen und Kathedralen, den quirligen, exotischen und bunten Märkten. Begleiten Sie den Abenteurer in die Anden, die längste Gebirgskette unserer Erde.
Unzugänglich, einsam, wild und zerklüftet stellt sich dieses einzigartige Gebirge dar. Die Cordillera Huayhuash, einer der kleinsten Gebirgszüge in den Anden Perus, vom Tourismus noch unentdeckt, soll das Ziel sein. Diese Bergregion Perus zählt unter ambitionierten, welterfahrenen Trekkingfreunden und Bergsteigern zu den schönsten Bergabenteuern der Welt. Krönender Höhepunkt dieser Tour ist die erfolgreiche Besteigung des Diablo Mudo (5340 m). Nur Kennern ist die archäologische Schatzkammer im Norden des Landes bekannt. Die „Stadt des ewigen Frühlings“ Trujillo sowie die nahe gelegene archäologische Stätte Chan Chan, größte Lehmziegelstadt Südamerikas und

ehemalige Hauptstadt des alten Chimu-Reiches sind die ersten Höhepunkte. Es folgen die Grabanlage des einstigen Moche-Herrschers Señor de Sipán, die Mumie der Señora de Coa und der Hexenmarkt von Chiclayo. Machu Picchu ist für die meisten Peru-Reisenden das ultimative Ziel.
Kaum bekannt dagegen der Weg über den Salkantay-Trekk. Ein Geheimtipp – Länger, eindrucksvoller, spektakulärer und am Ende – „Machu Picchu“.
Donnerstag, 26. November um 19:30 Uhr – Bibliothek im Bahnhof

INFO
Karten: Vvk: 8 €/
Abendkasse 9 €
Tel.: 03371-403340
E-Mail:
bibliothek@luckenwalde.de

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   - in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 17. November 2015**, 14 Uhr.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 24. November 2015

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstr. 6,14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

MITTEILUNGEN

Termine der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e.V.

Schießtraining
Mittwoch 10-12 Uhr und 18-19 Uhr
Sonntag 10-12 Uhr
Auch für interessierte Bürger ab 18 Jahren besteht die Möglichkeit, Schießübungen an diesen Tagen unter Aufsicht von Schießleitern durchzuführen. Beitragsnutzung je Kaliber wird vor Ort angegeben.
Wir freuen uns über jeden Besucher!

Kompanieversammlungen
1. Kompanie
jeden 2. Montag im Monat
2. Kompanie
jeden 3. Donnerstag im Monat
14. November – Spaßschießen mit Partner 16 Uhr im Schützenhaus
Am 19. November treffen sich die Schützen anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Schützenhauses in der Potsdamer Straße um 19 Uhr bei Freibier zu einem Vortrag des Schützenfreundes Engelmann zum Thema: Klimawandel – Menschgemacht oder Schwindel.
22. November – Vereinsmeisterschaft im Schützenhaus
29. November bis 20. Dezember jeweils von 9-14 Uhr
Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber Pistole Präzision jeweils 15 Schuss
12. Dezember – Weihnachtsfeier 19 Uhr im Schützenhaus
27. Dezember – Jahresabschluss-Preisschießen von 10-12 Uhr im Schützenhaus
Disziplin Luftgewehr stehend/aufgelegt auf eine Weihnachtsbaumkugel in 10 m Entfernung

Veranstaltungen Senioren-Nachbarschaftsheim e.V.

▸ DO | 12.11. | 16.00 Uhr
Schlachtefest
Kaffeestube Elsthal
▸ FR | 13.11. | 14.30 Uhr
Skat und Rommé- Nachmittag
Kaffeestube Elsthal
▸ MO | 16.11. | 10.00 Uhr
Gymnastik für Ältere
Klubraum Betreutes Wohnen
▸ FR | 20.11. | 14.30 Uhr
Skat und Rommé-Nachmittag
Kaffeestube Elsthal
▸ MO | 23.11. | 10.00 Uhr
Gymnastik für Ältere
Klubraum Betreutes Wohnen
▸ DO | 24.11. | 15.30 Uhr
Dokumentarfilm
„Moskau- Sankt Petersburg“
Kaffeestube Elsthal

Zum Freibad 69, ✆ 03371 670-0

Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Frühlingstreffen 2016
an der Slowenischen Adria
20.04.-27.04.2016 Flugreise
Busreise – Bodensee-Dreiländereck im April 2016

Tagesfahrt
• 8. Dezember
Winterträume
unterm Sternenhimmel

Reiseanmeldung: mittwochs von 9-12 Uhr im Haus der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz -Straße 2, Telefon 03371-615354

Unsere QuartiersratsWahl – keine Qual!

Beim letzten Treffen des Quartiersrates Am Röthegraben am 2. November stand die zweite QuartiersratsWahl im Jahr 2016 im Vordergrund.
Bevor es jedoch an die Vorbereitungen ging, stellte das Quartiers-Management (QM) die bisherigen Ergebnisse der sieben Bürger-Arbeitsgruppen (AG) – Baumscheiben, Häuserfreunde, Wasch/Heizhaus, Bänke/Überdachungen, Ehrenhain, Freifläche Burg, Baumscheiben, Lokaler Frischemarkt und HäuserFreunde – vor. Insbesondere wurde hier die Bürger-AG Freifläche Burg gelobt. Ihrem Engagement verdanken wir, dass es bei der diesjährigen 3. offenen IdeenWerkstatt so konkret wurde. Spürbar bürgernah und konstruktiv fanden alle gemeinsam am Modell eine machbare Lösung für eine bessere Zwischennutzung der Freifläche neben der Kita Burg. Nach dieser kurzen Rückschau bestätigten die Quartiersratsmitglieder, aufgrund der veränderten Förderkulisse, eine neue Geschäftsordnung und besprachen den aktuellen Stand vom Aktionsfond und Verfügungsfond. Diese Fonds dienen Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden, Dienstleistern und Institutionen zur finanziellen Unterstützung für kleinere Aktionen oder umfangreichere Projekte, die zur Belebung des Quartiers beitragen. Hier nur kurz – über den Aktionsfond können Anträge bis zu 250 € und über den Verfügungsfond bis zu 10.000 € eingereicht werden. Dabei fördert der Verfügungsfond bis zu 50%. D.h. ein Eigenanteil von 50% ist beizubringen oder aber durch eine Co-Finanzierung bzw. Sponsorengelder zu sichern. Nähere Informationen sowie Anträge erhalten Sie im QuartiersBüro oder über unsere Homepage.

Nun aber zum Eigentlichen – unsere Quartiersratswahl 2016! Fragen wie – Kandidieren die Quartiersratsmitglieder wieder? Wann findet die Wahl statt? Wie und wo werden die Kandidaten vorgestellt? Wie beziehen wir junge Leute besser mit ein? Gibt es ein mobiles Wahlbüro, das die Stimmen bei den Bürgern im Quartier abholt? – wurden angesprochen.
Klar ist, dass drei der bisherigen fünf Mitglieder des Quartiersrates auf jeden Fall wieder kandidieren und am Donnerstag, den 10. März 2016 unsere Wahl stattfindet. Zudem ist es beabsichtigt, im Vorfeld mit einem mobilen Wahlbüro zu den Wählern unterwegs zu sein.
Das bietet die Chance, mit Kandidaten Gespräche zu führen und die Stimmungen und Meinungen von Ihnen einzufangen. Damit Sie sich schon bald ein Bild von den bisherigen Kandidaten machen können, werfen Sie bitte auch einen Blick in die nächsten Ausgaben der Pelikan-Post.
Dort sagen wir Ihnen, wie lange die Kandidaten im Quartier leben oder arbeiten und was sie motiviert, in dem Quartiersrat mitzuwirken.
Noch ist die Kandidatenliste nicht geschlossen.
Sie haben Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Quartiersrat?
Dann melden Sie sich schnellst möglich im QuartiersBüro.
Wir freuen uns über Ihr Engagement!

Ihr QuartiersManagement
Am Röthegraben

Weitere QuartiersTermine
Montag, 30. November, 18 Uhr
AG Häuserfreunde
Quartiersbüro
Montag, 25. Januar 2016, 20 Uhr
AG Häuserfreunde

Montag, 8. Februar 2016, 16 Uhr
AG Lokaler Frische-Markt
Kita Burg

im Haus der Volkssolidarität,
Carl-Drinkwitz-Str. 2,
14943 Luckenwalde
✆ 0 33 71 61 53 54
Mehr finden Sie unter
www.quartier-luckenwalde.de

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Spielnachmittag:
Jeden Dienstag 14.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
Jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Stricknachmittag:
Jeden Dienstag 15.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Tanzveranstaltung:
18.11., 14 Uhr mit der AWO-Disco, in der Gaststätte Unger
Wandergruppe:
11.11. und 25.11., Treffpunkt jeweils 10:30 Uhr am Marktturm

Reisedienst:
03.12. „Alle Jahre wieder" mit dem Bläserquartett Blechzeit, Advent im Gasthaus „Omas Speisekammer" in der Gemeinde Schorfheide.
08.12. Weihnachtskonzert in der St. Marienkirche Berlin-Mitte. Marienvokalconsort mit Chormusik, Instrumentalbegleitung und Orgelspiel.
Interessenten melden sich bitte Dienstag von 8 bis 13 Uhr bei Frau Heinrich ✆ (03371) 627912

Termine der Selbsthilfegruppen

12.11.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
12.11.	17:00 Uhr	SHG Angehörige Psychisch Kranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
12.11.	14:00 Uhr	SHG Rheuma Liga „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
16.11.	14:00 Uhr	SHG Diabetiker II Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
16.11.	14:00 Uhr	SHG Stomaträger „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
17.11.	10.00 Uhr	SHG Arthrose Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
18.11.	15:00 Uhr	Psychosoziale SHG Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
19.11.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
23.11.	15:00 Uhr	SHG Psychisch Kranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
26.11.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
26.11.	17:00	SHG Angehörige von Suchtkranken Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
26.11.	15:00 Uhr	SHG Muskelkranke „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
30.11.	14:00 Uhr	SHG Parkinson „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37

HVL09 – Heimspieltermine

15.11.	14:00 Uhr	Jahnhalle	A-Jugend männlich
21.11	10:00 Uhr	Jahnhalle	C-Jugend weiblich
21.11.	12:00 Uhr	Jahnhalle	C-Jugend männlich
21.11.	14:00 Uhr	Jahnhalle	Männer II
21.11.	16:00 Uhr	Jahnhalle	Frauen II
21.11.	18:30 Uhr	Jahnhalle	Männer I

Mitgliederversammlung

Am 13. November findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Alle Mitglieder sind eingeladen. Vorschläge zur Tagesordnung sind bis zum 11. November beim Vorstand einzureichen.

Förderverein der Jakobikirche e. V. Luckenwalde lädt ein

28. November, 15.30 Uhr – Adventsmarkt auf dem Kirchplatz
Der Förderverein der Jakobikirche lädt zu einem festlich geschmückten Weihnachtsmarkt ein und bietet viele leckere Speisen und Getränke an.

28. November, 19.30 Uhr – „The 12 Tenors” mit ihrer weltweit erfolgreichen Show
13. Dezember, 18 Uhr – Ludwig Güttler & Leipziger Bach-collegium Meisterkonzert
Einlass ab 17 Uhr

Die im Vorverkauf für den 5. November erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit bzw. können gegen Erstattung des Kaufpreises bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden.

Für folgende Veranstaltungen gibt es bereits Karten im Vorverkauf:

20. Februar 2016, 18 Uhr – Giora Feidmann Trio – Spirit of Klezmer

Vorbereitung auf die AEVO – Ausbildereignungsprüfung

Der nächste berufs- und arbeitspädagogische Lehrgang (AEVO) zur Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung wird wieder in Regie des Ausbildungsverbundes Teltow e.V. – Bildungszentrum der IHK Potsdam angeboten.
Vom 20. Januar 2016 bis 20. April 2016 ganztags am Mittwoch insgesamt 90 Unterrichtsstunden (Standardlehrgang).
Die Lehrgänge werden im IHK-RegionalCenter Teltow-Fläming, am Nuthepark 1 in Luckenwalde durchgeführt. Lehrgangsinhalte sind neben spezifischen Ausbilderkenntnissen wichtige, im Beruf unentbehrliche Methoden und Techniken. Präsentations- und Moderationstechnik, Gesprächsführung, Umgang mit Mitarbeitern und Auszubildenden usw. werden praxisorientiert behandelt. Fach- und Führungskräfte sind bestens auf ihre künftige Aufgabe als Ausbilder vorbereitet, wenn sie neben einer fachlichen Qualifikation die berufs- und arbeitspädagogische Eignung nachweisen.
In der betrieblichen Aus- und Weiterbildung ist die Ausbildereignung unverzichtbar, in vielen Bereichen der Unternehmen ist sie eine wichtige Zusatzqualifikation.
Eine Förderung ist bei entsprechenden Voraussetzungen möglich.

INFO

Informationen und Anmeldungen unter Telefon: 03371 6292-0 oder E-Mail tf@ihk-potsdam.de sowie auf www.potsdam.ihk24.de

Online mit Spaß und Maß – digitale Medien bei Kindern/Jugendlichen

Die Welt des Internets und der Computerspiele ist für Kinder und Jugendliche spannend. Die meisten von ihnen nutzen diese sogenannten neuen Medien mit Spaß und bekommen keine Probleme damit. Andere wieder sind so fasziniert, dass das reale Leben an Stellenwert verliert. Der Vortrag informiert zum Thema Computerkompetenz bei Kindern und Jugendlichen. Die wichtigsten Begriffe der Internetsprache werden dabei erklärt und Eltern erhalten Anregungen, wie sie mit ihren Kindern über das richtige Maß der Computernutzung sprechen können.
Wir laden interessierte Eltern herzlich am 10. November um 17 Uhr ein, an dieser kostenlosen Veranstaltung teilzunehmen. Stattfinden wird sie in den Räumlichkeiten der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des DRK in der Straße des Friedens 15, 14943 Luckenwalde.

INFO

Bei weiteren Fragen und zur Voranmeldung erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 03371/ 610542 oder per E-Mail unter efb.luckenwalde@drk-flaeming-spreewald.de

Veranstaltungen der Volkssolidarität

11.11.	9.30-13.30	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	9.00-12.00	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
12.11.	9.30-13.30	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
13.11.	09.30-13.30	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter“
	15.15	Kaffeeklatsch nach dem Sport
		Reha-Sport bei der Volkssolidarität
		In der Kita Burg Am Burgwall 15
	16.30-17.15	1. Kurs
	17.30-18.15	2. Kurs
	18.30-19.30	Fitness Kurs
16.11.	13.15	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
	16.30-17.30	Fitness & Dance in der Kita Burg
17.11.		Reha-Sport bei der Volkssolidarität
		in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	09.00-09.45	1. Kurs
	10.00-10.45	2. Kurs
	13.00	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
	16.30	Hata Yoga
18.11.	09.30-13.30	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	09.00-12.00	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
19.11.	09.30-13.30	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.00-17.00	Tanztee für Senioren
20.11.	09.30-13.30	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter“
	15.15	Kaffeeklatsch nach dem Sport
		Reha-Sport bei der Volkssolidarität
		In der Kita Burg Am Burgwall 15
	16.30-17.15	1. Kurs
	17.30-18.15	2. Kurs
	18.30-19.30	Fitness Kurs
23.11.	09.30	Malerei mit Frau Späth
	13.15	Wassergymnastik in der Fläming Therme
	16.30-17.30	Fitness & Dance in der Kita Burg
24.11.		Reha-Sport bei der Volkssolidarität
		in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	09.00-09.45	1. Kurs
	10.00-10.45	2. Kurs
	13.00	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
	16.30	Hata Yoga

Anmeldungen für den Reha-Sport bitte an Frau Lindner Tel.: 01627459799 oder die Geschäftsstelle Luckenwalde Tel.: 615354.

Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Die Ortsgruppe Frau Müller und die Wohngebiete um die Gottower Straße, sowie Dahmer Straße haben am Mittwoch den 2. Dezember um 14 Uhr ihre diesjährige Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Straße 2.
Dazu gehören folgende Straßen: Jänickendorfer Straße, Dammstraße, Lerchenweg, Kleines Feld, Finkenstraße, Kesselstraße, Flämingstraße, Schwalbenweg, Kesselweg, Neue Parkstraße, Am Anger, Am neuen Damm, Am Wall, Am Eiserhorstweg, Zum Freibad, Müllerweg, Färberweg, Elsthaler Straße, Tuchmacher Weg, Rosa-Luxemburg-Straße,August-Bebel-Platz, Wilhelm-Liebknecht-Straße, Karl-Marx-Straße, Gottower Straße, Carl-Drinkwitz-Straße, Brahmbuschstraße, Wiesenstraße, Ackerstraße, Grünstraße, Gartenstraße, Parkstraße, Dahmerstraße, Theaterstraße, Upstallweg.
Liebe Mitglieder, die in diesen Straßen wohnen!
Melden Sie Ihre Teilnahme für diese Weihnachtsfeier bitte bis zum 25. November bei Frau Müller, Tel 632657 oder in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität, Tel. 615354 an.

Information zur Ablesung der Wassermesseinrichtungen zur Jahresverbrauchsabrechnung per 31. Dezember 2015

Die Ablesung der Wassermesseinrichtungen erfolgt im Zeitraum vom **16. November bis zum 11. Dezember.** Davon ausgenommen sind die Zähler in Gärten und Schächten. Diese Abnehmergruppe hat bereits Selbstablesekarten erhalten. Die Zählerstände werden entweder durch Mitarbeiter der NUWAB GmbH abgelesen (die sich durch einen Firmenausweis mit Lichtbild ausweisen können) oder durch eine Selbstablesekarte erfasst, die dem Eigentümer zugestellt wird.

Jene Zählerstände, die abgelesen wurden bzw. über Selbstablesekarten mitgeteilt worden sind, werden zum 31. Dezember ausgehend von der Echtablesung, maschinell hochgerechnet. Diese Berechnung erfolgt über den Durchschnittsverbrauch des letzten Abrechnungszeitraumes. Zusätzliche Zählerstände zum 31. Dezember können zur Rechnungslegung nicht berücksichtigt werden. Kontrollen der errechneten Stände sind nach der Rechnungslegung durch den Eigentümer vorzunehmen. Erhebliche Abweichungen werden überprüft und gegebenenfalls korrigiert.

Sind Wasserzähler im Rahmen der Ablesung nicht zugänglich, wird der Verbrauch auf Basis des Vorjahres geschätzt. In diesem Jahr werden die folgenden Ortsteile bzw. Straßen der Stadt Luckenwalde und die Ortsteile der Gemeinde Nuthe-Urstromtal abgelesen:

Luckenwalde

Ablesezeitraum
vom 14. bis 20. November
An der Stiege, Auguststraße, Bahnhofstraße, Beelitzer Straße, Bergstraße, Berliner Straße, Buchtstraße, Bussestraße, Carlstraße, Feldstraße, Forststraße, Goethestraße, Grabenstraße, Große Weinbergstraße, Haag, Heidestraße, Holzstraße, Hüfnerweg, Käthe-Kollwitz-Straße, Kirchstraße, Kleine Weinbergstraße, Kossäthenweg, Kurze Straße, Lindenallee, Mauerstraße, Mühlenweg, Poststraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schillerstraße, Schützenstraße, Steinstraße, Stiftstraße, Trebbiner Straße, Trebbiner Tor, Triftstraße, Ziegelstraße

Ablesezeitraum
vom 23. bis bis 27. November
Alex-Sailer-Straße, Am Färberweg, An den Giebeln, Auf dem Sande, Elsthal, Elsthaler Straße, Färberweg, Grundweg, Jüterboger Straße, Jüterboger Tor, Meisterweg, Müllerweg, Rothestraße, Schönhannchenweg, Tuchmacherweg, Zinnaer Straße, Zum Freibad

Ablesezeitraum vom
30. November bis 4. Dezember
Ackerstraße, Am Anger, Am Eckbusch, Am Eiserhorstweg, Am Königsgraben, Am Neuen Damm, Am Nuthefließ, Am Wall, Baruther Straße, Brahmbuschstraße, Breite Straße, Carl-Drinkwitz-Straße, Dahmer Straße, Dammstraße, Gartenstraße, Grünstraße, Jänickendorfer Straße, Kleiner Haag, Lückegärten, Markt, Neue Baruther Straße, Neue Parkstraße, Parkstraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Schwalbenweg, Theatergasse, Theaterstraße, Wiesenstraße, Wilhelm-Liebknecht-Straße

Ablesezeitraum
vom 6. bis 11. Dezember
Am Burgwall, Am Herrenhaus, Am Honigberg, An der Krähenheide, Baruther Tor, Birkenweg, Burg, Dämmchenweg, Dr.-Georg-Scheffler-Straße, Erbkabelweg, Finkenstraße, Flämingstraße, Gottower Straße, Im Grund, In den Plänen, In der Klosterheide, Industriestraße, Kesselstraße, Kesselweg, Kirchhofsweg, Kleines Feld, Kolonistengärten, Lerchenweg, Lindenstraße, Marienburger Straße, Mönchenstraße, Mühlenstraße, Potsdamer Straße, Puschkinstraße, Rauhes Luch, Saarstraße, Salzufler Allee, Schieferling, Storchenweg, Teichwiesenweg, Treuenbrietzener Tor, Tuchschererweg, Upstallweg, Volltuchweg, Waldstraße, Weberweg, Woltersdorfer Kirchsteig

Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Ortsteile Dobbrikow, Gottsdorf, Nettgendorf
16. bis 20. November
Dümde, Frankenförde, Gottow, Scharfenbrück, Schönefeld, Schöneweide
23. bis 27. November
Holbeck, Jänickendorf, Lynow, Stülpe
30. November bis 4. Dezember

Alle nicht aufgeführten Ortsteile sowie Straßen erhalten ab der **47. KW** eine Ablesekarte.

Die Selbstablesekarten schicken Sie bitte spätestens bis zum **11. Dezember** zurück, so dass die Zählerstände zur Abrechnung im System erfasst werden können. Sollte die NUWAB GmbH keine Informationen von Ihnen erhalten, kann von dem Recht der Schätzung der Verbräuche auf Vorjahresbasis Gebrauch gemacht werden.

Die NUWAB GmbH nimmt auch Hauptzählerstände **(keine Wohnungswasserzähler)** aus gemieteten Grundstücken entgegen, wenn die Zustimmung zur Weitergabe der entsprechenden Daten durch den Eigentümer vorliegt. Für Rückfragen steht Ihnen unsere Abteilung Absatz, erreichbar unter der Tel.-Nr. 03371 /690711 oder der 03371/ 690730 zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihre NUWAB GmbH

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Markt 10, 14943 Luckenwalde Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23; E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. November 2015**. Anzeigenschluss ist am **17. November 2015**.

Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein zur Elternakademie

Soziale und finanzielle Leistungen rund um die Geburt:
▸ Luckenwalde | 01.12 |
17 – 18 Uhr | DRK Krankenhaus Luckenwalde, Treffpunkt Gynäkologie,
Saarstr. 1
In Zusammenarbeit mit pro familia sowie den Schwangerschaftsberatungsstellen der AWO
Viele Wege und Anträge müssen rund um die Geburt erledigt werden. Hier erhalten Sie Informationen u.a. über das Mutterschaftsgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechtserklärung, Kinder- und Elterngeld und auch über Ihre Ansprüche und Möglichkeiten, wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht.

Schlaflose Nächte? Informationen zum guten Ein- und Durchschlafen Ihres Babys
▸ Ludwigsfelde | 16.11 |
18.00 – 19:30 Uhr | profamilia, Potsdamerstr. 50
In Zusammenarbeit mit pro familia Ludwigsfelde
Dieser Kurs bietet Informationen rund um Babys Schlaf und wertvolle Hilfestellungen wie Sie Schlafprobleme Ihres Babys von Anfang an vermeiden und lösen können.

Frühe Eltern-Kind-Beziehungen
▸ Rangsdorf | 17.11. |
18.00 – 19.30 Uhr | Malu-Lieblingsstücke für Kinder, Seebadallee 50
In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatungsstellen der AWO
Hier geht es darum, wie Eltern die Signale ihres Babys verstehen und darauf reagieren können.

Gesunde Ernährung – ein Kinderarzt informiert
▸ Ludwigsfelde| 12.11. |
18.30 - 20.00 Uhr | Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde
Albert-Schweitzer-Str. 40-44, Kinderstation (einschließlich Besichtigung Kinderstation)
In Zusammenarbeit mit der Kinderstation des Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde

Kind krank, was kann ich tun? – Sanfte Begleitung bei Fieber, Bauchschmerzen und Co.
▸ Ludwigsfelde | 14.11. |
10.00 – 12.00 Uhr | profamilia, Potsdamerstr. 50, inkl. Herstellung eines Erkältungsbalsam (hierfür wird ein Eigenbeitrag von 3 € erhoben)
In Zusammenarbeit mit Gelbes-Pflaster.de und fabelhaftes-small-land.de
In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie sie mit Heilmethoden wie Wickel, Auflagen & Co., als Prävention oder sanfte Begleitung einer nötigen medizinischen Maßnahme, den Heilungsprozess ihrer Kinder unterstützen können.

Bei allen Kursen ist die Anmeldung im Netzwerkbüro erforderlich. Bei einigen Veranstaltungen gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung gekennzeichnet mit (K)
Alle Veranstaltungen sind kostenfrei außer: „Erste Hilfe am Kind“ mit einem Teilnehmerbetrag von 10 €

Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming
E-Mail:
netzwerk@gesundekinder-tf.de
www.gesundekinder-tf.de
Büro Ludwigsfelde
✆ 03378/200782
oder Büro Jüterbog
✆ 03372/440534

Veranstaltungen der Volkshochschule November/Dezember

Datum		Uhrzeit	Kursnummer	Titel
vhs-universität				
Mi	11.11.	19:00	X10203	vhs-universität: Deutsche und europäische Migrationspolitik
Di	17.11.	18:30	X20302	vhs-universität: Vincent van Gogh
Do	19.11.	19:00	X30003	vhs-universität: Das Metabolische Syndrom
Mo	23.11.	18:00	X50900	vhs-universität: „Weiterbildung als Karriere-Faktor"
Mo	30.11.	18:00	X509001	vhs-universität: „Gelassener mit Stress umgehen"
Di	01.12.	18:30	X20303	vhs-universität: August Macke
Mi	02.12.	19:00	X10204	vhs-universität: Internationale Migration
Mo	07.12.	18:00	X509002	vhs-universität: „Kommunikation mit Vorgesetzten"
Gesellschaft, Mensch				
Di	10.11.	18:00	X10502	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Mi	11.11.	18:00	X10121	Was haben Martin Luther und die Reichspogromnacht gemeinsam?
Mo	16.11.	16:00	X11514	Batterien und Akkus – unverzichtbare mobile Stromversorger
Di	17.11.	19:00	X10606	Muss ich denn immer erst lauter werden? – Wege aus der Brüllfalle
Di	01.12.	17:30	X10101	Katharina die Große – Geschichtsvortrag
Kreativität				
Fr	13.11.	09:00	X20010	Die Erde von der wir alle leben – Agrarwirtschaft heute
Sa	21.11.	10:00	X30012	Wohnraumgestaltung mit Feng Shui für gesundes Wohnen
Sa	21.11.	11:00	X20802.1	African Drums – Djembé-Trommeln „ Einführung Teil 2
Arbeit und Beruf				
Mi	11.11.	17:30	X50128	Tabellenkalkulation Excel 2013 -Aufbau
Do	12.11.	09:30	X50054	Mind-Mapping mit MindManager 11/Bildungsfreistellung
Sa	14.11.	10:00	X50194	Einführung in die Welt des Apple-Smartphones
Sa	14.11.	10:00	X50980	Der Gesundheitscoach in Unternehmen
Mo	16.11.	17:45	X501910	Einführung Android und Google-Apps
Fr	20.11.	18:00	X50511	Selbstständig im Nebenerwerb
Mo	30.11.	18:00	X50901	Die Ampel ist grün – täglich erfolgreich kommunizieren
Sa	05.12.	10:00	X50822	Kinderyoga für den Schul- und Kita-Alltag
Sa	05.12.	10:00	X509700	Der Umgang mit Fehlern – Entwicklung einer Fehlerkultur

Anmeldung und Information in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. 03371/ 608-3140 bis -3148, E-Mail: vhs@teltow-flaeming.de oder online: vhs.teltow-flaeming.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LUCKENWALDE

www.evkirche-luckenwalde.de

Gottesdienst

▸ SO | 15.11. | 9 Uhr | Frankenfelde | 10 Uhr | Johanniskirche
▸ MI | 18.11. | 19 Uhr | Petrikirche
▸ SO | 22.11. | 10 Uhr | Andacht Johanniskirche | 14 Uhr | Baruther Friedhof Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindekreise und Veranstaltungen

▸ MI | 25.11. | 14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeinderaum St. Petri
▸ MI | 25.11. | 17 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum St. Petri
▸ Chor jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der Dahmer Str. 48
▸ Junge Gemeinde jeden Donnerstag ab 18 Uhr Jugendhaus Zinnaer Str. 52 b

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH

Lindenallee 3
Internet:
www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de

Gottesdienstordnung:

▸ SO | 9.00 Uhr | Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
▸ MI | 9.00 Uhr | Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
▸ DO | 18.30 Uhr | Anbetung 19.00 Uhr | Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
▸ FR | 9.00 Uhr | Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph

Gemeindekreise:

▸ DI | 20.00 Uhr | Luckenwalde Chorprobe
▸ DO | 20.00 Uhr | Kolpingsfamilie Luckenwalde (einmal im Monat, am Donnerstag nach dem 15.)
▸FR | 9.00 Uhr | Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE LUCKENWALDE

Puschkinstraße 38

Gottesdienste

Sonntags,	09:30 Uhr
Mittwochs,	19:30 Uhr

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Puschkinstraße 36
E-Mail:
pastor@efg-luckenwalde.de

Herzlich laden wir zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:

▸ SO | 10 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst
▸ DI | 9:30 Uhr | Krabbelgruppe
▸ DI | 10.11. | 15:00 Uhr Seniorenkreis
▸ SO | 15.11. | 19:30 Uhr Gebets- und Lobpreisgottesdienst:

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

Adventgemeinde Luckenwalde,
Mönchenstraße 12
http://luckenwalde.adventist.eu/
Telefon 03371/612372

Gottesdienste:

▸ jeden SA | 09:30 Uhr
▸ jeden 2. DI (immer gerade KW) | 19:00 Uhr Gespräche über Bibelthemen
▸ jeden 2. DO im Monat | 14 Uhr Seniorentreffen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT E. V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, Poststraße 13

Gottesdienste:

▸ jeden SO | 17:00 Uhr
▸ DI | 17.11. | 18:30 Uhr Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige:
▸ MI | 18.11. | 15:00 Uhr Seniorenkreis

EVANGELISCH-LUTHERISCHE CHRISTUSGEMEINDE (SELK)

Auguststraße 35

▸ SO | 15.11. | 9 Uhr Predigtgottesdienst
▸ SO | 22.11. | 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
▸ SO | 29.11. | 10 Uhr Predigtgottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

www.jw.org.
Am Honigberg Nr. 11

▸ FR | 13.11. | 19 Uhr Versammlungsbibelstudium Ahmt ihren Glauben nach
▸ SO | 15.11. | 9.30 Uhr Vortrag: Du wirst ernten, was du säst
▸ FR | 20.11. | 19 Uhr Versammlungsbibelstudium Ahmt ihren Glauben nach – „Mache dir eine Arche; Geh in die Arche“
▸ SO | 22.11. | 9.30 Uhr Vortrag: Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?
▸ SO | 22.11. | 9.30 Uhr Vortrag: Ist mit dem Tod alles vorbei?

WICHTIGE RUFNUMMERN

↘ Für den Notfall	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	✆ 116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allgemeine Telefonnummer zu erreichen: MO/DI/DO 19:00 – 07:00 Uhr, MI/FR 13:00 – 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	✆ 0800 2282280
Feuerwehr/Rettungsdienst	✆ 112
Polizei-Notruf	✆ 110
Polizeiwache Luckenwalde	✆ 03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	✆ 03371 6990
Giftnotruf	✆ 030 19240
Drogennotruf	✆ 030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	✆ 0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	✆ 03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	✆ 033762 93666
↘ Tierarzt	
06.11. – 13.11. Gem.praxis Heinrich, Jüterbog	✆ 03372 404342
13.11. – 20.11. Philipp Görner, Jüterbog	✆ 03372 440993
20.11. – 27.11. Petra Fanghänel, Luckenwalde	✆ 03371 642426
↘ Havarie	
Die Luckenwalder (LWG)	✆ 0163 6771205
Städtische Betriebswerke	✆ 0171 7201074
NUWAB	✆ 03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	✆ 033731 13626